

Hohenstein

Erlebnis	★★★★☆	Länge	11,0 km	Schwierigkeit	mittel
Landschaft	★★★★☆	Höhe	▲ 816 m	Kondition	★★★★☆
			▼ 816 m	Technik	★★★★☆
		Dauer	5:30 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

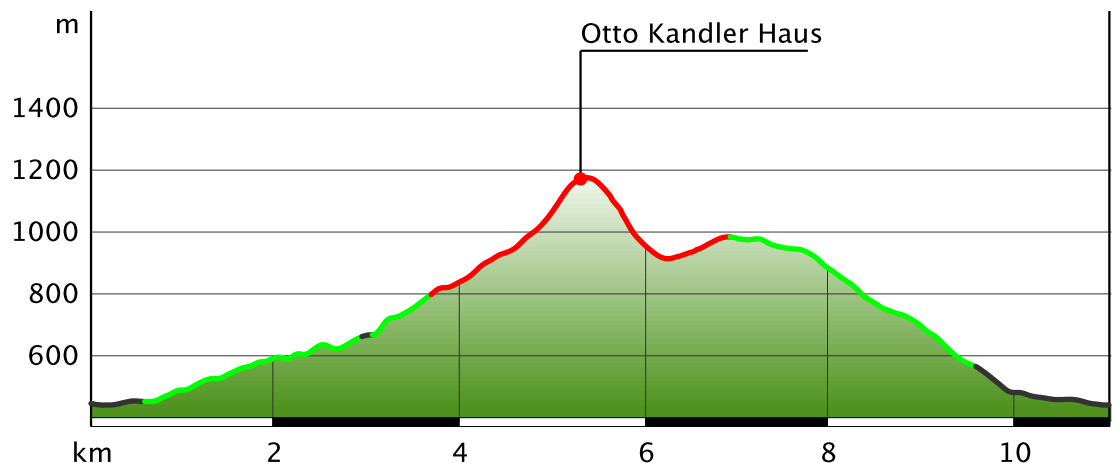


???:copyright.default???

Hohenstein

Wegeart

— Asphalt	2.2 km
— Weg	5.6 km
— Pfad	3.2 km



Beschreibung

Beschreibung

Schönster Blick ins Dirndltal

Es braucht halt seine Zeit, bis der Wanderer die Höhen erklommen hat, um den schönsten Ausblick über das Dirndltal genießen zu können. Wandere leise durch den Wald, dann kann es sein, dass sich seltene Wildtiere zeigen! Am Gipfel erfreut den Bergsteiger nicht nur die herrliche Aussicht ins innere Pielachtal, sondern auch das bewirtschaftete Otto-Kandler-Haus. In den letzten Jahren hat es der St. Pöltner Alpenverein mustergültig an moderne Erfordernisse angepasst, wodurch das Otto-Kandler-Haus als erste Alpenvereinschütte Niederösterreichs das Umweltgütesiegel erhalten hat. Die Hütte selbst behält ihr heimeliges Flair, aufgewertet durch eine wunderbare Gipfelterrasse.

Start der Tour

Soistal (437 m), 4 km südlich von Kirchberg/Pielach

Wegbeschreibung

Von der Info-Tafel die Strasse kurz taleinwärts zu einem Lagerplatz mit Wegteilung (Fahrverbot). Dann links Richtung Hohenstein. Am direkten Weg links bleibend auf Karrenweg durch Wald in längerer Querung allmählich steigend weiter. Nach der Querung des "Mira-Baches" zu einer Forststrasse hinauf, diese links weiter zur Abzweigung des Weges zur Wiesenfläche beim ehemaligen Anwesen "Löbelgraben" mit Jagdhaus. Rastmöglichkeit. Weiter bergan bis zum Kamm.

Forststrasse und Überstieg über den Wildzaun (Wege vom Gscheid bzw. Eisenstein, Wegweiser). Auf gutem Steig vorerst entlang des Wildzaunes zur Wegkreuzung nach Schrambach und Türnitz. Geradeaus über eine steinige Passage zum freien Gipfelhang mit dem Otto Kandler-Haus des Alpenverein St. Pölten (bewirtschaftet während der Wandersaison an Wochenenden und an Feiertagen). Abstieg nach Norden über den schönen, anfangs steilen "Tradigister Steig" zur idyllischen "Ebenwiese" und geradeaus weiter auf den Kamm. Diesen auf Karrenweg abwärts - vorbei an der Abzweigung nach Tradigist - zum Anwesen "Sumetsberg" und linkshaltend durch ein Viehgatter hinunter in das Prinzbachtal. Auf der Fahrstrasse zurück ins Soistal und zum Ausgangspunkt.

Tipp des Autors

Mit etwas Glück kann man in der Gipfelregion freilebende Steinböcke beobachten.

Karte/Karten

BEV Bl. 73 (alt), Bl. 4205 (neu) Freytag & Berndt WK 031 Wanderkarte Mostviertler Wanderschritte (Wandern rund um St. Pölten, Traisental, Gölsental, Pielachtal)
Kartenbestellung: Mostviertel Tourismus, Töpperschloss Neubruck, Neubruck 2/10, 3283 Scheibbs, T +43/7482/204 44, info@mostviertel.at, www.mostviertel.at/prospekte

Anfahrt

Hohenstein

Nach Kirchberg/Pielach über die B39 - dort im Ortszentrum links ins Soistal abzweigen - bis zum Parkplatz am Ende der öffentlichen Straße.

Weitere Infos und Links

Otto Kandler-Haus (ÖAV, 1195 m) am Gipfel, Wochenend- und Feiertagsbewirtschaftung Mai bis Oktober.

Wanderkarte Pielachtaler Rundwanderweg und Pielachtaler Pilgerweg.

Regionalbüro Pielachtal, Tel.: 02722/7309-25.

Mostviertel Tourismus

Töpperschloss Neubruck

Neubruck 2/10, 3283 Scheibbs

T +43/7482/204 44

info@mostviertel.at

www.mostviertel.at

Eigenschaften

Gipfel-Tour



Rundtour



Einkehrmöglichkeit



familienfreundlich

botanische Highlights

Interessante Punkte

Otto Kandler Haus



Tipp

Hohenstein 1

3180 Lilienfeld



+43 664 5286733 www.alpenverein.at/ottokandlerhaus

Autor und Quelle

Autor	Mostviertel Tourismus
erstellt	24.03.2009
geändert	23.05.2018
Quelle	Mostviertel Tourismus GmbH